

Jahrgang 5	Die Reihenfolge der Vorhaben liegt im Ermessen der Lehrkraft		
Unterrichtsvorhaben	mögliche Inhalte und Bezug zum Deutschbuch	Kompetenzzuordnung des Kerncurriculums	Klassenarbeit und Aufgabentypen
Wir und unsere Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von Briefen und Tagebüchern • Erlebnisese erzählen • Interviews führen • Lektüre von Schulgeschichten • Gesprächsregeln und einfache Argumentation (Kapitel 1) 	3.1.2. Eigene Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen 3.1.5. Wünsche und Forderungen vortragen 3.1.6. Eigene Meinungen formulieren und vertreten 3.1.7. Gesprächsregeln vereinbaren und auf deren Einhaltung achten 3.1.8. Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen 3.1.9. Aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren 3.2.6. Den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben 3.2.9. Persönliche Briefe formulieren	Verfassen eines Briefes oder eines Tagebucheintrages/ Erzählerisches Typ 1: Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes auf der Basis von Materialien erzählen
Argumentieren/Meinungen vertreten	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräche – auf die Argumente kommt es an • Sich streiten und sich verständigen – Auf die Sprache kommt es an • Fit in ... - Stellung nehmen (Kapitel 2) 	3.1.1 Zuhörergerichte Sprechweise 3.1.6 Standpunkt strukturiert und argumentativ vertreten 3.1.7 Sich sachbezogen und ergebnisorientiert an Gesprächen beteiligen 3.2.3 Sich informieren 3.3.1 Über Strategien des Textverstehens verfügen 3.3.3 Sachtexte untersuchen und bewerten 3.3.5 audiovisuelle Medien reflektieren	Mündl. Aufgabentyp 3: Gesprächsregeln einhalten, das Gespräch reflektieren Schriftlicher Aufgabentyp 3: Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen
Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps zur Verbesserung der Rechtschreibung: lange/ kurze Vokale • Konsonantenverdopplung • Groß-/ Kleinschreibung • Diktate üben (Kapitel 14) 	3.4.11. Dehnung, Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, s-Laute 3.4.12. Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen, Worterweiterungen 3.4.4. Einschlägige Flexionsformen kennen und weitgehend richtig anwenden 3.4.14. Richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Berücksichtigung der Silbenstruktur, Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch	Diktat und Aufgaben zur Reflexion über Sprache Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Wortarten/Satzglieder untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> • korrektes Konjugieren und Deklinieren • bewusste Bildung und Verwendung von Tempus, Genus und Numerus • Wortarten richtig bezeichnen und voneinander abgrenzen (/Kapitel 12/Sprachabschneider) • Haupt- und Nebensätze unterscheiden • Umstell- und Weglassprobe zur Bestimmung von Satzgliedern • inhaltliche Anbindung der, z.B. Satzglieder in Märchen (Kapitel 13) 	3.4.3. Elementare Wortarten unterscheiden und richtig bezeichnen 3.4.7. Über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen 3.4.5. Grundlegende Satzstrukturen beschreiben 3.4.7. Über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen	Satzglieder bestimmen/ Umschreiben eines Textes durch Satzgliedumstellung Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Beobachten und Beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbeschreibung • Beschreibung von Gegenständen oder Lebewesen • Verfassen von Steckbriefen (Kapitel 4) 	3.2.3. Über einfache Sachverhalte sachlich informieren; berichten; beschreiben 3.2.6. Den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben 3.3.4. Grundlegende Formen von Sachtexten unterscheiden	Bildbeschreibung Typ 2: Sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen
Gedichte/ Lyrik	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Lyrik (Reimschemata, Metapher, Vergleich, Metrum) • Analyse, Produktion und Umschreiben von Gedichten (Kapitel 8) 	3.1.12 Kürzere Texte auswendig vortragen 3.3.6. Einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalt und Wirkweisen erfassen und strukturelle Merkmale benennen 3.3.9. Gedichte untersuchen unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen 3.3.11. Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von Textteilen produzieren 3.4.2. Von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen	Ergänzen eines lückenhaften Gedichtes/ Analyse und/oder Produktion eines Gedichtes nach thematischer oder formaler Vorgabe Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen

<p>Erzählen, lesen und verstehen/ Lektüre einer Ganzschrift</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen eigener Kinder- und Jugendbücher lautes Vorlesen/ Lesetechniken • Erzähltechniken • Erzählperspektiven probieren und deren Wirkung ermitteln • Zusammenfassungen verfassen • einfache Zitiertechnik 	<p>3.1.1. Deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen 3.2.7. Zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen 3.3.6. Einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalt und Wirkweisen erfassen und strukturelle Merkmale benennen 3.3.7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden 3.3.8. Kürzere Erzählungen und Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften verstehen 3.3.11. Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von Textteilen produzieren</p>	<p>Textfragen begründet und durch Textbezug klären Typ 4: a) einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitete: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen</p>
--	--	---	---

Jahrgang 6

Die Reihenfolge der Vorhaben liegt im Ermessen der Lehrkraft, gemeinsam zu planen ist aber eine Parallelarbeit und die Vorbereitung des Vorlesewettbewerbs.

Unterrichtsvorhaben	mögliche Inhalte, Methoden und Bezug zum Deutschbuch	Kompetenzzuordnung des Kerncurriculums	Klassenarbeit und Aufgabentypen
<p>Epische Kleinformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fabeln, Sagen und Lügengeschichten u.ä. lesen/ untersuchen und selber schreiben • Textanalyse und Zitiertechnik als Textbelege einsetzen • (-Vorbereiten des Vorlesewettbewerbs, Anbindung im Deutschbuch) Kapitel 6, 7 	<p>3.2.2. Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen 3.2.10. Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben, verfremden</p>	<p>Analyse und/ oder Produktion eines literarischen Kurztextes nach Vorgaben Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>
<p>Rechtschreibung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen und Vertiefen der Rechtschreibgrundlagen aus Jahrgangsstufe 5 • Getrennt – und Zusammenschreibung Kapitel 14 	<p>3.4.4. Einschlägige Flexionsformen kennen und weitgehend richtig anwenden 3.4.11. Dehnung, Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, s-Laute 3.4.12. Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen, Worterweiterungen 3.4.13. 1 Großschreibung bei Nomen 3.4.14. Richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Berücksichtigung der Silbenstruktur, Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch</p>	<p>Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>
<p>Satzbauuntersuchungen, Zeichensetzung und sprachlicher Vergleich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Wörterbuch • Anglizismen und andere fremdsprachliche Einflüsse im Deutschen • Kommasetzung • Nebensätze voneinander unterscheiden • Satzbaugestaltungen in ihrer Wirkung untersuchen Kapitel 13 	<p>3.4.5. Grundlegende Satzstrukturen beschreiben 3.4.7. Über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen 3.4.6. Wortbildung untersuchen; einfache sprachliche Bilder verstehen 3.4.8. Zwischen gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden 3.4.9./10. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen 3.4.13.2 Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei Aufzählung, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede</p>	<p>Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>
<p>Berichten, Appellieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionen führen/ eine Podiumsdiskussion führen • Moderieren Verfahren zur Einigung probieren • Appellieren • einen Standpunkt vertreten • überkommene Meinungen sachgerecht prüfen • Kurzreferate halten Kapitel 3 	<p>3.1.3. Über Sachverhalte und Arbeitsergebnisse informieren 3.1.4. Stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und hierbei Medien einsetzen 3.1.10. Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten 3.2.1. Sich ein Schreibziel setzen; Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 3.2.4. Die eigene Meinung formulieren und begründen 3.2.5. Einfache appellative Texte verfassen 3.3.2. Informationsquellen nutzen</p>	<p>Typ3: zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen oder Typ 2: Sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen</p>
<p>Sachtexte erschließen (Beschreiben) als Parallelarbeit möglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine Mind-Map erstellen • produktionsorientierte Verfahren der Texterschließung (z.B. Lerntagebuch) • Begriffsklärung mithilfe des Wörterbuches 	<p>3.3.1. Bedeutungseinheiten erfassen; Textverständnis aufbauen; grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung 3.2.8. Einfache diskontinuierliche Texte beschreiben</p>	<p>Typ3: zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Diagramme verstehen und erläutern • schwierige Texte in eigene Worte fassen Kapitel 10 	<p>3.3.3. Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen 3.3.5. Medial vermittelte Texte erfassen und ihre Wirkung beschreiben</p>	<p>oder Typ 2: Sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen</p>
<p>Vorlesewettbewerb Dezember (2. Quartal)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Vorbereitung • Anbindung an unterschiedliche Unterrichtsvorhaben möglich (z.B. Epische Kleinformen oder Detektivgeschichten im Zusammenhang mit dem Unterrichtsvorhaben Satzbaunntersuchungen, Zeichensetzung und sprachlicher Vergleich) 		/
<p>Lektüre einer Ganzschrift</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen eigener Kinder- und Jugendbücher • lautes Vorlesen/ Lesetechniken • Personen und ihre Handlungen beschreiben • Erzähltechniken und Erzählperspektiven probieren und deren Wirkung ermitteln • Zusammenfassungen verfassen • einfache Zitiertechnik 	<p>3.1.1. Deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen 3.1.4. Informationen beschaffen und adressatengerecht wiedergeben 3.2.7. Zu Texten Fragen entwickeln, beantworten und Aussagen belegen 3.3.6. Einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalt und Wirkweisen erfassen und strukturelle Merkmale benennen 3.3.7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden 3.3.8. Kürzere Erzählungen und Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften verstehen 3.3.11. Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von Textteilen produzieren</p>	<p>Typ 5: Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten Typ 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen Typ 2–6: Lesemappe</p>
<p>Lyrik Naturlyrik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder Natur - Untersuchen, fantasieren und beschreiben • Die Farben der Jahreszeiten – Gedichte verdichten Sprache • Projekt: Monat für Monat – Ein lyrischer Kalender entsteht Kapitel 8 	<p>3.1.12 Kürzere Texte auswendig vortragen 3.3.6. Einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalt und Wirkweisen erfassen und strukturelle Merkmale benennen 3.3.9. Gedichte untersuchen unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen 3.3.11. Geschichten und Gedichte nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von Textteilen produzieren 3.4.2. Von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen</p>	<p>Ergänzen eines lückenhaften Gedichtes/ Analyse und/oder Produktion eines Gedichtes nach thematischer oder formaler Vorgabe Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen Projektarbeit mit dem Ergebnis eines Portfolios/Lerntagebuch als Ersatz für eine Klassenarbeit</p>
<p>Medienanalyse (optional)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Film-Textvergleich • Drehbuchszenen verfassen • Drehen einer kurzen Filmsequenz/ eines Hörspiels • Hörspiele untersuchen Kapitel 11 	<p>3.3.3. Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen 3.3.5. Medial vermittelte Texte erfassen und ihre Wirkung beschreiben</p>	/
<p>Theater: Szenen schreiben, proben und aufführen (optional)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen eines Rollenprofils • Verfassen und Spielen einer Szene • Wirkungsweisen diskutieren • Casting • szenisches Spiel Kapitel 9 	<p>3.1.11. Gestaltend in vorgegebenen Situationen sprechen 3.1.12. Kürzere Texte auswendig vortragen 3.1.13. Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen 3.2.10. Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben, verfremden 3.3.10. Das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen untersuchen 3.4.1. Die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher erfassen</p>	/
<p>Eine Arbeit in der Klassenstufe 6 muss eine Vergleichsarbeit sein. In diesem Zusammenhang findet zu Beginn des Schuljahres eine Besprechung der Fachlehrer der Stufe statt.</p>			

Jahrgang 7

Die Reihenfolge und die Auswahl der Vorhaben für Klassenarbeiten liegen im Ermessen der Lehrkraft.

Unterrichtsvorhaben	mögliche Inhalte, Methoden und Bezug zum Deutschbuch	Kompetenzzuordnung des Kerncurriculums	Klassenarbeit und Aufgabentypen
Berichten, Untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte zusammenhängend darstellen • Vorgänge, Personen und Abläufe beschreiben und erklären • eine Reportage verfassen • ein Portfolio erstellen • mit Satzgefügen beschreiben und erklären • Adverbialsätze unterscheiden und deren logische Implikationen kennen • Inhaltssätze kennen und verwenden • Kapitel 1 (auch 4 und 13) 	<p>3.1.3 Informationen beschaffen, sachgerecht auswerten, ordnen und adressatengerecht weitergeben 3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten und mediengestützt präsentieren 3.2.3 schriftliche Information durch Beschreibung eines Vorgangs oder Gegenstandes in einem funktionalen Zusammenhang 3.2.3 sach- und adressatengerechte Darstellung von Zusammenhängen: Rezepte, Bauanleitungen, Gebrauchsanweisungen, Versuchsbeschreibungen, usw. 3.2.5 Gestalten appellativer Texte unter Verwendung verschiedener Präsentationsformen 3.3.4 Orientierung an Zeitungen 3.4.1 sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion kennen und beherrschen</p>	<p>Typ 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben Typ 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Informationen vergleichen und daraus Schlüsse ziehen Typ 1 / 3 (mündlich): Gruppenreferat und Portfolio statt Klassenarbeit</p>
Die Ballade als Urei der Dichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Ballade als dramatische Erzählung in Versform • Mythen und Sagen als Grundlage von Balladen • moderne Balladen kennen lernen • Balladentexte umgestalten • Goethe und Schiller • Inhaltsangaben verfassen • Fachübergreifend mit dem Fach Kunst Ballade als Comic • Kapitel 7 	<p>3.1.12 Texte sinngemäß gestalten und frei vortragen 3.1.13 Erschließung literarischer Texte in szenischem Spiel 3.1.13 (Inszenierung) unter Verwendung verbaler und nonverbaler Ausdrucksformen 3.2.7 Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten und dadurch ein eigenes Textverständnis entwickeln 3.3.1 Grundkenntnisse über deren Wirkungsweise 3.3.1 Verfeinerung und Vertiefung von Strategien und Techniken des Textverstehens 3.3.6 Unterscheidung spezifischer Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte 3.3.7 Verwendung textimmanenter Analyse- und Interpretationsverfahren, Kenntnisse der entsprechenden Fachbegriffe 3.3.9 Untersuchung lyrischer Formen, Erarbeitung von Merkmalen und Funktionen 3.3.11 Verändern von Texten unter Verwendung akustischer, szenischer, optischer Elemente</p>	<p>Typ 4a: Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten Typ 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen</p>
Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • mit Sprache Einfluss nehmen: • Sprechen und Handeln • Information und Meinungsbildung • Argumente finden und schriftlich Stellung nehmen / schriftlich überzeugen • strukturiertes Argumentieren: These, Argument, Beleg, Beispiel; Aufbauschemata • Gliedsätze und Adverbialsätze (vgl. Reihe in „Sprachschlüssel“) • Kapitel 2 (und 13) 	<p>3.1.6 einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und argumentativ vertreten 3.1.7 sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen 3.2.4 sich argumentativ schriftlich mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen; Argumente sammeln, ordnen formulieren; durch Beispiele stützen, eine eigene Position entwickeln, usw. 3.3.2 selbstständige Nutzung von Büchern und Medien zur Informationsentnahme und Recherche 3.3.3 Untersuchung und Bewertung von Sachtexten, Bildern und diskontinuierlichen Texten 3.4.3 Kenntniserweiterung bezogen auf grammatikalische Terminologie</p>	<p>Typ 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p>

<p>Untersuchen und informieren (Referate vorbereiten und halten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge aus Sachtexten entnehmen Informationsquellen sach- und zielgerecht nutzen Informationen weitergeben und gewichten Informationen indirekt wiedergeben indirekte Rede (Konjunktiv I, Vertiefung in Jgst. 8) Kapitel 9 	<p>3.1.3 Informationen beschaffen, sachgerecht auswerten, ordnen und adressatengerecht weitergeben 3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten und mediengestützt präsentieren 3.2.3 Schriftliche Information durch Berichten in einem funktionalen Zusammenhang bringen 3.2.3 differenzierte Erklärung von Sachverhalten und Vorgängen in ihrem Zusammenhängen 3.3.8 Auswertung diskontinuierlicher Texte an Leitfragen orientiert 3.4.3 Kenntniserweiterung bezogen auf grammatikalische Terminologie 3.4.4 Kennen und Beherrschen weiterer Formen der Verbflexion, Kenntnisse über deren funktionalen Wert, Fähigkeit zur situationsadäquaten Verwendung; Aktiv und Passiv (Genus verbi)</p>	<p>Typ 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben Typ 4a: Einen sach- oder medialen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p>
<p>Beschreiben, Erklären (Aktiv und Passiv)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vorgänge, Personen und Abläufe beschreiben und erklären unterschiedliche Wirkungen von Aktiv- oder Passivformulierungen prüfen und gezielt einsetzen kritische Prüfung des normalsprachlichen Aktiv- und Passivgebrauchs Umwandeln von Passiv in Aktiv Verwendung von Aktiv/ Passiv in allen Zeiten Passiv aus Informationsmangel und als Informationsriegel Aktiv und Passiv sinnvoll in Beschreibungen Einsetzen Kapitel 3 (und 12) 	<p>3.4.2 Vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten und treffen in eignen Texten solche Entscheidungen begründet 3.4.3 kennen die Wortarten 3.4.4 Kennen und Beherrschen weiterer Formen der Verbflexion, Kenntnisse über deren funktionalen Wert, Fähigkeit zur situationsadäquaten Verwendung; Aktiv und Passiv 3.4.7 wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur selbstständig an</p>	<p>Typ 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten Typ 4a: einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p>
<p>Jugendroman</p>	<ul style="list-style-type: none"> Literarische Charakteristik, Inhaltsangabe, Beziehungsgefüge der Figuren grafisch darstellen, Dialoge schreiben, Szenisches Spiel Titelbilder vergleichen, Rollenspiel, Collage Sachtexte und Pläne auswerten (diskontinuierliche Texte) Dialog/ Gedicht schreiben Myron Levoy, Der gelbe Vogel, dtv pocket. (Reihe in: Einfach Deutsch) Kapitel 5 	<p>3.1.3 Informationen beschaffen, sachbezogen auswählen, geordnet und adressatengerecht weitergeben 3.1.5 Gedanken, Empfindungen, Wünsche strukturiert etc. äußern 3.1.8 Unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zw. sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, setzen sich mit Standpunkten anderer auseinander 3.2.6 Lit. Texte strukturiert zusammenfassen 3.2.7 Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten und ein eigenes Textverständnis entwickeln. Korrektes Zitieren Gelernte Fachbegriffe anwenden 3.3.1 Über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen 3.3.8 Erfassen, gliedern, beschreiben und untersuchen weiterer epische Texte 3.4.2 Wirkungsabsichten und Ausdrucksweisen sprachlicher Äußerungen vergleichen und unterscheiden und entsprechend anwenden.</p>	<p>Typ 5: Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten Typ 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen Typ 2–6: Lesemappe</p>
<p>Jugendsprache, sprachlicher Wandel und Anglizismen (optional)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Besonderheiten in Werbespots untersuchen Dialekte vergleichen, Sprachgeschichte Fremdsprachliche Einflüsse früher und heute Jugendsprache im Wandel (Wörterbuch: „Jugendsprache – Deutsch“) Wiederholung und Vertiefung von Rechtschreibung/ Grammatik Sprachebene als Stigma (Milieusprache) und 	<p>3.3.3 Untersuchen und Bewerten von Sachtexten im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung 3.4.1 Erkennen verschiedener Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten 3.4.2 Vergleichen und Unterscheiden von Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten vom sprachlichen Äußerungen 3.4.8 Unterscheiden von Sprachvarianten, in Ansätzen auch von Fachsprachen</p>	<p>/</p>

	<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Kompetenz als Türöffner Rollenspiele, Gedankenexperimente, Sprachspiel/ Wortspiel Kapitel 10 (und 11) 	3.4.9 Exemplarischer Einblick in die Sprachgeschichte 3.4.9 Kennen von Merkmalen der Sprachentwicklung 3.4.13 Kennen und Beachten satzbezogener Regelungen 3.4.14 Verstehen und Nachschlagen von Fremdwörtern	
--	---	--	--

Jahrgang 8

In Jahrgangsstufe 8 ist die Lernstandserhebung VERA 8 vorgesehen.

Reihenfolge und die Auswahl der Vorhaben für Klassenarbeiten liegen im Ermessen der Lehrkraft.

Unterrichtsvorhaben	mögliche Inhalte, Methoden und Bezug zum Deutschbuch	Kompetenzuordnung des Kerncurriculums	Klassenarbeiten und Aufgabentypen
Jugendspezifische dramatische Texte	<ul style="list-style-type: none"> Den Aufbau eines Theaterstücks kennen lernen Figurencharakteristik und Szenenbewegung Rollenprofile Szenisches Spiel (Kapitel 13)	3.1.13 literarische Texte in szenischen Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksmittel einsetzen 3.3.6 Merkmale dramatischer Texte von epischen und lyrischen unterscheiden, Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise besitzen, evtl. historische Zusammenhänge berücksichtigen, grundlegende Fachbegriffe kennen. 3.3.7 Textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und dabei die Fachbegriffe verwenden. 3.3.10 Dramatische Texte verstehen und erschließen, unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale 3.3.11. Verändern Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente	Typ 4: Einen Sachtext, medialen oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten mit einem literarischen Text umgehen Typ 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. einen Dialog schreiben, die Perspektive wechseln
Die Tageszeitung – Lesen, verstehen und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Zeitungstypen kennen- und unterscheiden lernen: sprach- und inhaltstypische Merkmale von Boulevard- und Qualitätszeitungen Aufbau von Zeitungen kennenlernen (verschiedene Ressorts) Textsorten von Zeitungen kennenlernen (Bericht, Reportage, Kommentar, Leserbrief usw.) und analysieren sowie selbst produzieren zeitungstypische Textsorten selbst produzieren, vor allem die eigene Meinung in Leserbriefen argumentativ darlegen Kapitel 4 Projekt Zisch (Zeitung in der Schule) des Kölner Stadtanzeiger 	3.1.6 Standpunkt strukturiert und argumentativ vertreten 3.2.1 Schreibprozesse selbstständig gestalten 3.2.3 über Sachverhalte informieren, diese beschreiben und erklären 3.2.4 argumentative Auseinandersetzung mit neuen Sachverhalten 3.2.6 strukturierte Zusammenfassung von Sachtexten 3.2.7 Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten 3.3.1 über Strategien des Textverstehens verfügen 3.3.3 Sachtexte untersuchen und bewerten 3.3.4 Orientierung in Zeitungen	Typ 2: Auf der Basis von Materialien sachlich berichten u. beschreiben Typ 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Typ 4: Einen Sachtext, medialen oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten
Modalität	<ul style="list-style-type: none"> Konjunktiv II, Konjunktiv I und Modalverben Denkbares produzieren, Textverkürzung (Chat-Beiträge) Textumformung in Indikativ/ Konjunktiv I, Leistungen von Modalverben vergleichen, Perspektivwechsel vornehmen und Rollenerwartungen formulieren, Gedankenspiele in Lied, Pop, Rock, Rap, Texte in Songs umschreiben, Konjunktiv in dis/kontinuierlichen Texten, Untersuchung v. Gesprächen (integrative Grammatik) (Kapitel 6) 	3.4.2 Vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten und treffen in eignen Texten solche Entscheidungen begründet 3.4.3 kennen die Wortarten 3.4.4. kennen weitere Formen der Verbflexion 3.4.7 wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur selbstständig an	Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Vorbereitung der Lernstandserhebung 8	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung und Vertiefung sämtlicher Themengebiete: Analyse von Medien und Testsorten; Bearbeiten von Aufgaben mit operationalisierten Verfahren (Multiple-Choice, Ein-Satz-Antworten etc.) (aktuelle Übungshefte diverser Verlage) 	/	Lernstandserhebung 8

KTS DEUTSCH, Schulinternes Curriculum SI G8 Stand August 2015

<p>Erzähltexte (lit cologne)</p>	<p>„Tschick“ – Einen Roman erschließen: Figuren und deren Beziehung in ihrer jeweiligen Entwicklung untersuchen, Erzählhaltung untersuchen, räumliche und örtliche Gestaltung beschreiben, „Tschick“ als Roadmovie/filmische Elemente des Romans (Kapitel 10)</p>	<p>3.1.13 Erschließung literarischer Texte im szenischen Spiel 3.2.1 Schreibprozesse selbstständig gestalten 3.2.2 Gestalterische Mittel des Erzählens einsetzen 3.2.3 Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert erklären 3.2.6 Lit. Texte strukturiert zusammenfassen 3.2.7 Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten und ein eigenes Textverständnis entwickeln 3.3.1 Über Strategien des Textverstehens verfügen 3.3.6 Merkmale epischer, lyr. Und dramatischer Texte, historische Zusammenhänge, Fachbegriffe 3.3.7 Anwendung von textimmanenten Analyse- und Interpretationsverfahren 3.3.11 Texte optisch, akustisch, szenisch verändern</p>	<p>Typ 4: Einen Sachtext, medialen oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten Typ 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. einen Dialog schreiben, die Perspektive wechseln</p>
<p>Werbung – Anzeigen und Filmspots untersuchen und gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Werbeanzeigen hinsichtlich Aufbau und Wirkung untersuchen (AIDA-Formel, Bilder, sprachliche Mittel, Adressaten) • Werbespots untersuchen: filmische Mittel (Einstellungsgrößen, Kamerabewegung, -perspektive) und deren Funktion • kritische Thematisierung der Manipulationsstrategien in der Werbung • Projekt: eigene Werbespots drehen und präsentieren 	<p>3.2.5 Gestaltung appellativer Texte 3.2.6 strukturierte Zusammenfassung von Medientexten 3.2.7 Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten 3.3.5 Untersuchung audiovisueller Medien 3.4.2 Untersuchung von Wirkungsabsichten sprachlicher Äußerungen</p>	<p>Typ 4: Einen Sachtext, medialen oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p>

Jahrgang 9

Die Reihenfolge der Vorhaben und die Auswahl der Vorhaben für Klassenarbeiten liegen im Ermessen der Lehrkraft.

Unterrichtsvorhaben	Themenspezifische Inhalte und Bezug zum Deutschbuch	Kompetenzzuordnung des Kerncurriculums	Klassenarbeiten und Aufgabentypen
<p>Kurzgeschichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moderne Kurzprosa anhand von Jugendthemen (Kap. 1.2.; 3.2) • Kurze Erzählungen von Tätern, Opfern und Zeugen (Kap. 8.1) • Erzählperspektive, Handlungsebenen • Kurzprosa nach 1945 als literarische Epoche 	<p>3.1.3 Komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben 3.2.7 Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und interpretieren 3.3.1 Erweiterte Strategien des Textverständnisses weitgehend selbstständig anwenden 3.3.7 Literarische Texte auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen erschließen</p>	<p>Typ 4: einen literarischen Text analysieren und interpretieren bzw. Typ 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben → z.B. Interpretation einer Kurzgeschichte oder Verfassen / Weiterschreiben einer Kurzgeschichte</p>
<p>Jugend debattiert (Ende des ersten Halbjahres)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Standpunkt vertreten: • Themenspezifische Inhalte (Kapitel 2.1) 	<p>3.1.1 Kommunikative Sicherheit entwickeln 3.1.6 Argumente sachlich abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln 3.1.7 Sich mit differenzierten Beiträgen an Debatten beteiligen; diese beobachten, moderieren, leiten 3.1.8 Redestrategien einsetzen, sachgerecht argumentieren und bewerten – Gesprächsphasen beobachten, reflektieren und bewerten 3.1.10 Verstehen umfangreicher gesprochener Texte – Wiedergabe mithilfe geeigneter Schreibformen 3.1.11/12 Bewusster Einsatz sprechgestaltender Mittel und Redestrategien</p>	<p>/</p>

<p>Textgebundenes Erörtern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Standpunkt vertreten • Aufbau einer Argumentation zum Erörtern von Problemen/Fragestellungen zum Thema „Konflikte“ (Kapitel 2) 	<p>3.1.6 Argumente sachlich abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln 3.1.7 Sich mit differenzierten Beiträgen an Debatten beteiligen; diese beobachten, moderieren, leiten 3.1.8 Redestrategien einsetzen, sachgerecht argumentieren und bewerten – Gesprächsphasen beobachten, reflektieren und bewerten 3.2.4 Argumentative Texte verfassen</p>	<p>Typ 3: eine Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen (Verfassen einer textgebundenen Erörterung)</p>
<p>Themengleiche Gedichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Liebesgedichte oder andere Gedichte • Sprachliche Mittel kennen und deuten lernen • Gedichtanalyse • Schreiben zu Bildern und Texten (Kapitel 9 und 4) 	<p>3.1.13 Mithilfe gestaltenden Sprechens Ansätze für die eigene Interpretation erarbeiten 3.2.7 Texte analysieren und interpretieren 3.3.9 Lyrische Texte erschließen und Ergebnisse in Form eines strukturierten, deutenden Textes darstellen 3.3.11 Gestaltend mit Texten arbeiten 3.4.6 Zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden</p>	<p>Typ 4: einen literarischen Text analysieren und interpretieren (z.B. Vergleichende Gedichtinterpretation)</p>
<p>Drama</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetechniken, -strategien • Umgang mit einem literarischem Text (Texterschließung, Gestaltungsmittel, Zeit/Epoche, Autor, Gattung) • Textproduktionen • Referate 	<p>3.1.4 Referate erarbeiten und vortragen 3.1.13 Mithilfe gestaltenden Sprechens Ansätze für die eigene Interpretation erarbeiten 3.2.7 Texte analysieren und interpretieren 3.3.1 Erweiterte Strategien des Textverständnisses weitgehend selbstständig anwenden 3.3.10 Dramatische Texte erschließen</p>	<p>Typ 4: einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Analyse eines Textauszugs)</p>